

## Spezialfinanzierung Luftverkehr **Ein Ja für die Wirtschaft**

**Markus Hutter, Nationalrat FDP,**  
 Mitglied der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen, Vizepräsident KGV

**Mit Einführung der Spezialfinanzierung Luftverkehr (SFLV) soll der Luftfahrt endlich Gerechtigkeit widerfahren: Verursachergerecht soll die Kerosinsteuer wieder in den Flugverkehr zurückfliessen – zugunsten der Sicherheit und des Umweltschutzes. Aber auch aus wirtschaftlicher Sicht ist ein Ja am 29. November 2009 wichtig.**



Quelle: Aerosuisse, Bundesamt für Zivilluftfahrt, Swiss International Airports Association. Volkswirtschaftliche Bedeutung der Luftfahrt in der Schweiz. Zürich 2006. Seite 97.

Der Bundesrat hält in seinem luftfahrt-politischen Bericht (2004) die grundlegende Bedeutung des Luftverkehrs für die Standortattraktivität der Schweiz und für eine nachhaltig wachsende Volkswirtschaft fest. Dies gilt gerade für ein exportorientiertes Land wie die Schweiz.

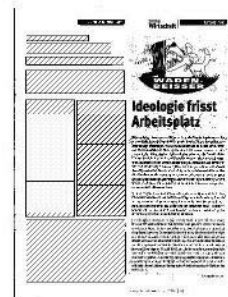
Im immer härter werdenden internationalen Wettbewerb gilt es, diesen Wirtschaftsmotor zu stärken. Während ausländische Luftfahrtunternehmen teilweise von staatlichen Subventionen profitieren, kommt die Schweizer Luftfahrt – im Gegensatz zu Strasse und Schiene – alleine für die ständig steigenden Kosten auf. Die Einführung der SFLV würde die Last der Flughafenbetreiber spürbar erleichtern, die Schweizer Luftfahrt international konkurrenz-

fähiger machen und der herausragenden volkswirtschaftlichen Bedeutung des Luftverkehrs Rechnung tragen.

Der Erfolg der Schweizer Luftfahrt hängt nicht nur von den drei Landesflughäfen ab: Auch die Regionalflughäfen spielen volkswirtschaftlich eine wichtige Rolle. So weist etwa der Flughafen Bern-Belp eine Wertschöpfung von jährlich CHF 174 Mio. auf und trägt entscheidend zur Standortattraktivität der Region bei.

Die Flugplätze sehen sich mit immer höheren Kosten konfrontiert. Neu wird mit der Teilrevision des Luftfahrtgesetzes die heutige Quersubventionierung der Flugsicherungskosten (zu Lasten der Landesflughäfen) nicht mehr möglich sein: Die Flugplätze werden für die Gebühren der Flugsicherung alleine

aufkommen müssen. Im besten Fall kann ein Flugplatz diese zusätzliche finanzielle Belastung mit einer Reduktion der Serviceleistungen der Flugsicherung auffangen – wobei ein Absinken des Sicherheitsniveaus nicht zu vermeiden wäre. Im schlechtesten Fall muss der Flugplatz seinen Betrieb einstellen. Die SFLV würde künftig helfen, das hohe Sicherheitsniveau im Flugver-



kehr zu halten und dem für die einzelnen Regionen wichtigen wirtschaftlichen Standortfaktor «Regionalflugplatz» das Überleben zu sichern. Sagen Sie Ja zur Spezialfinanzierung Luftverkehr, um die Standortattraktivität der Schweiz zu erhöhen und unsere Volkswirtschaft zu stärken. 